

Unger will Aufklärung im Fall Klinik Seefeld

Starnberg – Der Kreisrat Peter Unger (Grüne) fordert Aufklärung in der Causa Klinik Seefeld. Bereits im Oktober, kurz nachdem die finanzielle Schieflage des Krankenhauses, bekannt geworden war, hatte er einen entsprechenden Dringlichkeitsantrag gestellt. Darin war es vor allem um die Frage gegangen, ob die Verbandsversammlung zielgerichtet getäuscht worden sei und ob sie selbst die Unstimmigkeiten hätte feststellen können oder müssen. Unger stellte außerdem die Frage, ob der Verband auch mit externen Profis besetzt werden könnte. Und er verlangte, vor der Bestellung eines neuen Geschäftsführers festzustellen, ob nicht eine Übertragung dieses Bereichs an das Klinikum Starnberg eine zweckmäßigere und kostengünstigere Lösung darstelle. Die Ergebnisse der Verwaltung in all diesen Fragen liegen nun vor. Unger will sie in der nächsten Kreistagssitzung öffentlich behandelt wissen. **ABEC**

Streit in zwei

Star
Marl
schä
den
Asyl
und
Frei
gung
tain
Unte
der
Müc
, Kei
den'
die
brin
die s
oder
,J
Chri
aber
scha

Gau